

Trotz Corona einiges möglich

Landfrauenverein würdigt Elke Oehlmann für Vorstandsarbeit



Der neue Vorstand des Landfrauenvereins Diepholz: zweite Vorsitzende Sylvia Klausing (v.l.), Beisitzerin Christina Boerner, Beisitzerin Katharina Kalkhoff, Schriftführerin Jutta Harms, Kassenwartin Marion Abeling und erste Vorsitzende Ulrike Meyer. Foto: Landfrauen

Wagenfeld – Kaum Veranstaltungen, wenige persönliche Kontakte und trotzdem kann sich der Landfrauenverein Diepholz über 54 neue Mitglieder in den vergangenen zwei Jahren freuen; 28 sind im gleichen Zeitraum ausgeschieden. Insgesamt zählt der Verein damit 564 Mitglieder, wie der Vorstand während der Jahreshauptversammlung im Central-Hotel in Wagenfeld den 64 Teilnehmern berichtete.

Vorsitzende Ulrike Meyer blickte auf die zwei Corona-Jahre mit ihren Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft zurück und erinnerte an die Flutkatastrophe im Ahrtal im vergangenen Jahr, in deren Folge auch der Landfrauenverein Diepholz zwei Projekte zum Wiederaufbau finanziell unterstützte. Es sei ein nur ein Tropfen auf den heißen Stein gewesen, sagte Meyer. Der Kreisverband und insbesondere Annette Schröder wollten daher noch weiter helfen. Kontakt zu den Landfrauen vor Ort bestehe bereits.